

Im Test: brother ADS-3600W

Immer wieder taucht die Frage auf, welche Scanner wir empfehlen, um Papier-Dokumente in *agorum core* zu scannen. Dafür können wir keine pauschale Empfehlung aussprechen, da es zum Beispiel darauf ankommt, welche und wie viele Dokumente Sie verarbeiten müssen. Grundsätzlich gilt: *agorum core* kann von jedem Scanner Daten integrieren, der Dokumente in ein Netzlaufwerk (SMB/CIFS) speichern kann - was die meisten Scanner heute können. Um ein paar Tipps zu geben, welche Geräte mit *agorum core* im Einsatz sind, beschreiben wir in dieser Serie Scanner, die entweder bei uns im Einsatz sind, die wir zum Test hatten oder die bei unseren Kunden in Verwendung sind. Heute kommt dabei der brother ADS-3600W genauer unter die Lupe.

Der brother ADS-3600W lässt sich einfach installieren und einrichten. Mithilfe des 9,3 cm großen Farb-Touchscreens wirft auch die Bedienung keine weiteren Fragen auf. In unserem Test konfrontierten wir den Scanner mit klassischer Eingangspost wie Rechnungen und Belegen, dieser Herausforderung war das kleine Gerät absolut gewachsen.

Keine Probleme mit verschiedenen Formaten

Mit bis zu 5.000 scannbaren Dokumenten am Tag eignet sich der Scanner vor allem für kleine und mittlere Betriebe. Die kompakte Größe des ADS-3600W erlaubt aber auch die Verwendung als Arbeitsplatzscanner, ohne zu viel Platz vom Schreibtisch in Anspruch zu nehmen.

50 Blatt durchleuchtet der Netzwerkscanner pro Minute, dank doppelseitigem Scan werden dabei bis zu 100 Seiten erfasst. Leerseiten können dabei erkannt und ausgeblendet werden.

Dabei stellen unterschiedliche Formate und Dokumententypen kein Problem dar. Neben dem Standardformat DIN A4 zog der kleine Bürohelfer auch Visitenkarten und Belege über die Linse. Bei keinem Dokument waren dabei Fehler zu erkennen. Selbst wenn der 50 Blatt fassende Vorlageneinzug mit vermischten Dokumentformen gefüttert wurde, landeten alle Dateien im richtigen Format am Ziel.

Praktische Favoriten- und Profilkfunktion

Genauere Einstellungen können über die Web-Administrationsoberfläche vorgenommen werden. Bei der Anmeldung hatten wir zwar mit dem Standardpasswort zu kämpfen, nach kurzer Internetrecherche bekamen wir dann aber Zugriff auf alle Funktionen. Tipp für Sie: Das neue Passwort steht aktuell noch nicht im Handbuch, sondern muss über die Online-Dokumentation gefunden werden.

Neben einem E-Mail Adressbuch für Scan-To-Mail bietet die Administrationsoberfläche außerdem an, Profile für die Ablage eingescannter Dokumente anzulegen. Das funktioniert nicht unbedingt intuitiv, aber nach kurzer Orientierungsphase fanden wir uns im System zurecht.

Praktisch ist vor allem die Favoritenfunktion. In 48 Slots können Speicherziel und Standardeinstellungen abgelegt werden, um bei einem neuen Scan schnell verfügbar zu sein. Das sparte in unserem Test eine Menge Zeit und Konfigurationsaufwand.

Der ADS-3600W kommt ohne eigene OCR-Engine daher, scannt aber in ausreichender Qualität, um Dokumente für *agorum core* erfassbar zu machen. Wir empfehlen dabei eine Mindesteinstellung von 300 dpi und Graustufen. Mit diesen Einstellungen werden auch Bar- und QR-Codes ausreichend gut erfasst, um vom System korrekt interpretiert zu werden.

Maximal bietet der Scanner eine Farbtiefe von 30-bit Intern und 24-bit Extern. Graustufen werden in 8-bit (256 Stufen) erkannt. Dabei ist die höchste Auflösung auf 1200 x 1200 dpi (interpoliert), beziehungsweise 600 x 600 dpi (optisch) begrenzt.

Anschlüsse und Protokolle

Der brother ADS-3600W kann sowohl per USB 3.0 direkt an einen PC, als auch via LAN oder WLAN mit dem Netzwerk verbunden werden.

Neben Scan-To-Mail können eingescannte Dokumente auch direkt auf einen Fileserver gespeichert werden. Damit ist der ADS 3600W bereits mit *agorum core* kompatibel.

Zusätzlich stehen auch SFTP, FTP, und SharePoint (WebDAV) Übertragungen zur Auswahl, von denen die letzten beiden ab der Version 9.1.1 problemlos mit *agorum core* zusammenarbeiten können. Besonders die WebDAV-Übertragung wird für die *agorum core cloud* interessant: Dokumente können dann ohne Umweg in der Cloud abgelegt werden.

Fazit

Der brother ADS-3600W erledigt bei jedem Format zuverlässig seine Arbeit und erkennt Dokumente genau so, wie es die *agorum core* OCR-Engine benötigt. Wer den Scanner gemeinsam mit *agorum core* benutzen will, kann das sorglos tun.